

Praxistag BEM-Vertragsmanagement

Rechtskonforme Gestaltung von BEM-Verfahren und BEM-Prozessen

Sind Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig, ist der Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet, ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) anzubieten. Das Gesetz enthält dazu nur wenige Vorgaben. Es wurde deshalb in den letzten Jahren vor allem durch grundlegende Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts konkretisiert und weiterentwickelt.

Das BEM ist so zu einem Stolperstein für die Personalpraxis geworden. Ein effektives Vertragsmanagement sichert ein zweckmäßiges und rechtmäßiges BEM-Verfahren. Hierzu gehören Checklisten, Formulare und Verträge, insbesondere Betriebs- und Dienstvereinbarungen. Diese stehen im Mittelpunkt der Seminarveranstaltung.

Aus dem Inhalt

- Rechtliche Grundlagen, Ziele und Inhalte des BEM
- Ablauf und Gestaltung von BEM-Prozessen und Maßnahmen
- Aktuelle Rechtsprechung

Schwerpunkt Struktur, Aufbau und Inhalte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen zur Gestaltung eines BEM-Verfahrens

- BEM-Angebot, BEM-Einladung und Rückantwortschreiben
- Vertraulichkeitserklärungen für BEM-Beteiligte
- Maßnahmen und Dokumente zum BEM-Datenschutz
- Handlungsempfehlungen, Tipps, Strategie und Taktik im praktischen Umgang mit BEM

Referent

Markus Kuner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Ort

Kloster St. Josef, Wildbad 1, 92318 Neumarkt i. d. OPf.

Kosten

220 € zzgl. Verpflegungspauschale von 51 € zzgl. aktuell geltender MwSt. inkl. Unterlagen zum Download

Donnerstag, 11.04.2024 in Neumarkt i. d. OPf.

09:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Anmeldung

per Mail unter
tagungen@verwaltungs-management.de
oder online unter
www.verwaltungs-management.de



Praxistag Arbeitszeit- Vertragsmanagement

Flexible Arbeitszeitmodelle durch Dienstvereinbarungen

Flexible und agile Arbeitszeitmodelle, die sowohl den Bedürfnissen des Arbeitgebers als auch denen der Beschäftigten gerecht werden, sind zunehmend gefragt. Entsprechende Arbeitszeitmodelle müssen zweckmäßig und rechtmäßig sein. Erstes Mittel der Wahl zur vertraglichen Gestaltung der Arbeitszeit ist dabei die Betriebs- und Dienstvereinbarung.

Das Seminar vermittelt das Rüstzeug für eine effektive Vertragsarbeit im Hinblick auf die Gestaltung von betrieblichen Arbeitszeitmodellen. Es zeigt, wie Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Betriebs- und Personalräte arbeitszeitrechtliche Vertragswerke fehlerlos entwerfen können. Die Besonderheiten des öffentlichen Dienstes und die aktuellen rechtlichen Entwicklungen werden berücksichtigt.

Aus dem Inhalt

- Begriffe und Rechtsgrundlagen der Arbeitszeit
- Arbeitszeitformen und Arbeitszeitmodelle
- Arbeitszeiterfassung und Arbeitszeitkontrolle
- Grundlegende und aktuelle Rechtsfragen und Rechtsprechung

Schwerpunkt Struktur, Aufbau und Inhalte arbeitszeitrechtlicher Betriebs- und Dienstvereinbarungen

- Gleitzeit und Arbeitszeitkonten
- Sonderformen der Arbeit
- Abweichungen vom Arbeitszeitgesetz

Referent

Markus Kuner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Ort

ta.la tagungszentrum landshut, Bürgermeister-Zeiler-Str. 1, 84036 Landshut

Kosten

220 € zzgl. Verpflegungspauschale von 56 € zzgl. aktuell geltender MwSt.
inkl. Unterlagen zum Download

Mittwoch, 06.03.2024 in Landshut

09:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Anmeldung

per Mail unter
tagungen@verwaltungs-management.de
oder online unter
www.verwaltungs-management.de

